

Wir stellen fest bei Isaak

Wir übernehmen die Empfehlung von ihm und seiner Rebekka:

• Beim Streitigkeiten und Auseinandersetzungen mit seinen Geschwister:

Ihr solltet euch immer wieder versöhnen und vergeben. Auch wenn es um das Erbe geht. Außerdem solltet ihr euch nicht provozieren lassen

• Unsere Fehlverhalten

auch wenn wir etwas voreilig gehandelt haben, und somit "das Kind in den Brunnen gefallen ist", da macht der Vater im Himmel sogar noch das Beste daraus. Er steht zu unseren Fehlverhalten, was zum Menschsein dazugehört. Auch wir sollen zu unseren Fehlverhalten stehen.

Kinder

Möglichst keinen bevorzugen. Das gilt auch für die inneren Kinder. Denn jeder ist gleichviel wert. Und jeder einzelne hat seinen eigenen Weg vor sich. Die Lebensplanung unseres Vaters im Himmel für jeden von uns bzw. für euch ist vollkommen. Er weiß genau, was eure Aufgabe ist, wie eure Lebensweise sein wird. Und diese sind nun mal vielfältig.

• Unsere Lebensaufgabe

Und um eure / unsere Aufgabe vollständig auszufüllen und zu erfüllen, werden wir zuvor geschliffen und geprüft

Wir müssen da hineinwachsen, uns mit dem Lebensplan, den der Vater im Himmel für uns hat, anfreunden, auch wenn es durch Höhen und Tiefen = Krisen geht. Die Menschen in der Bibel haben ähnliches durchlebt

Glaube und Vertrauen

Ein einfacher Glaube. Diesen Glauben hatte ja mein Vater Abraham schon. Ein tiefes Vertrauen in das Wirken des Vaters im Himmel.

Weitere Glaubensvorbilder: Henoch

Der Vater im Himmel handelt stets richtig

Das ist wohl im Unterbewußtsein fest verankert.

Unser Urvertrauen

Unser Urvertrauen ist wie eine Pflanze.

Isaak

• unser eigenes Urvertrauen wieder aufbauen

Vertrauensbäume pflanzen. Die Früchte zum verinnerlichen: Das können ja verschiedene Bibelstellen aus der Bibel sein, je nach Thema bzw. Bereich wo du einfach Vertrauen brauchst

- Jeder Vertrauensbaum hat sein eigenes Thema, z.B. Finanzen oder Beziehungen. Jedem werden Thema werden "persönliche" Bibelstellen zugeordnet. D. h., beim Thema Finanzen, diverse Bibelstellen mit dem Umgang von Geld. Welche das jeweils sind, muß mit dem Vater im Himmel abgeklärt werden. Diese Worte sind täglich zu verinnerlichen, bis das Urvertrauen vollständig da ist.
- Umgang mit Herzeleid / seelischem Schmerz, wenn einem die Kinder Sorgen bereiten Gegen Herzeleid ist einfach kein Kraut gewachsen.

Das mit dem Kummerkasten beim Vater im Himmel, das ist eine gute Idee. Zumindest kann ich da meine Sorgen, Nöte und den ganzen Kummer um meine beiden Söhne auf schriftlichem Wege beim Vater im Himmel ablegen. Zumindest hilft es ein wenig, sich das alles von der Seele zu schreiben. Wir, also Isaak und ich, haben es so gemacht, daß wir auf das Feld hinaus gingen oder zu einem besonderen Lieblingsplatz, um dort unseren Vater im Himmel zu treffen. Schließlich ist ja er unser Kummerkasten und kann uns zumindest immer wieder etwas trösten.

Dabei müssen wir aber auch lernen, unsere Kinder einfach loszulassen, was nicht einfach ist. Und so einfach ist das Loslassen nun auch wieder nicht. Als Mutter ganz besonders. Schließlich habe ich die beiden in meinem Bauch 9 ganze Monate gehabt, während Isaak nur ganz kurz daran beteiligt war der Zeugung der beiden. Und da entwickelt sich eine ganz besondere Beziehung zwischen uns, also zwischen mir und meinen Kindern.

- Nichts geschieht zufällig. Alles wird vom Vater im Himmel koordiniert
- Loslassen geht nur mit der Hilfe vom Vater im Himmel

Dann sind da noch die Brunnen, die Quellen in unserem Herzen. Zuweilen verhalten wir uns wie die Philister und stopfen diese zu. Wir schneiden uns auf diese Weise vom lebendigen Wasser ab.

Als Philister halten wir kaum die Gegenwart des Vaters im Himmel aus. Deshalb möchten wir ihn liebend gerne auf Distanz halten.

Unsere Brunnen können zugeschüttet sein durch Neid, Eifersucht, Zank, Götzendienst, Heuchelei, Undankbarkeit, und vielem mehr.

Da sich auch Isaak in uns befindet, bleiben innere Spannungen und Konflikte nicht aus.